LZ-Rheinland

Artikel vom 23.10.2024 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 23:52 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/vom-bauernhof-zur-erlebniswelt

Vom Bauernhof zur Erlebniswelt



Foto: Viola Erfkämper

Drei Männer, ein Konzept: Clemens, Jendrik und Simon Winkelkötter leiten den Sauwohlfühlhof in Everswinkel. Aus einem konventionellen Schweinebetrieb entstand nach und nach ein moderner Ferienhof. Viola Erfkämper, Landwirtschaftskammer NRW, hat sich den Betrieb genauer angeschaut.

Der Sauwohlfühlhof ist heute ein Paradies für Familien mit Kindern und bietet jede Menge Spaß und Erholung. Doch das war nicht immer so: Die Winkelkötters bauten Anfang 1990 die ersten Ferienwohnungen in den landwirtschaftlichen Betrieb. 2021 gab die Familie die noch bestehende Schweinehaltung mit rund 2 000 Schweinen komplett auf. Nun fokussieren sich die drei Männer, Clemens Winkelkötter und seine Söhne Jendrik und Simon, auf Tages- und Übernachtungsgäste sowie Kindergeburtstage.

Gäste statt Schweine

Im Jahr 1966 kamen die ersten Urlauber auf den Hof. Anfangs gab es fünf Schlafzimmer im Haupthaus, ab 1990 entstanden die ersten von insgesamt zehn Ferienwohnungen mit eigenen Küchen. Der Schwerpunkt verlagerte sich zunehmend von der Landwirtschaft hin zu einem modernen Ferienbetrieb, sodass Familie Winkelkötter einen endgültigen Schlussstrich unter die konventionelle Tierhaltung zog. Die Änderungen im

Tierschutzgesetz und notwendige Investitionen im Schweinestall verunsicherten den Familienbetrieb – mehr Sicherheit sahen sie im Ferienhof, mit dem die vorherige Generation auch schon gute Erfahrungen machte.

Die alten Schweineställe stehen aktuell leer. „Es ist schon eine Erleichterung, mit einem Betriebszweig weniger“, erinnert sich Betriebsleiter Clemens Winkelkötter. „Mit den Anträgen und Kontrollen haben wir jetzt keinen Aufwand mehr.“ Heute bietet der Hof 54 Betten in liebevoll eingerichteten Ferienwohnungen und Apartments sowie drei Campingstellplätze mit Strom- und Wasseranschluss auf einer Grünfläche von 8 000 m².

Mehr in LZ 43-2024 ab S. 40